



Bläserklasse



Hauscurriculum für die Bläserklassen 5/6

I. Pädagogische Zielsetzungen des Bläserklassen-Unterrichts

Die Bläserklasse ermöglicht Kindern das **Erlernen eines Musikinstrumentes**. Orchesterspiel im Klassenverband bringt ihnen aber auch die **Erfahrung gemeinsamen Musizierens**. Dabei ist die **Stärkung der kindlichen Lebensqualität** ein hohes pädagogisches Ziel (soziale Stabilität, aktives Freizeitverhalten, gesteigerte Leistungsfähigkeit, gesundes Selbstwertgefühl).

Durch das gemeinsame Ziel, zusammen zu musizieren und innerhalb und außerhalb der Schule aufzutreten, wird die **Klassengemeinschaft in Bläserklassen** gestärkt. Einander zuhören, sich konzentrieren müssen, Rücksicht nehmen und sich gegenseitig unterstützen sind bleibende und prägende Erfahrungen, die sich positiv auf die Klassengemeinschaft auswirken. **Verbessertes Sozialverhalten** ist letztlich auch **Prävention gegen Gewalt** in Schule. Schulinterne und öffentliche Auftritte fördern das **Selbstbewusstsein und die Identifikation mit „meiner“ Schule**, was sich wiederum positiv auf das Lernklima auswirkt.

In Bläserklassen wird **Kreativität, Phantasie und Gestaltungsvermögen** ausgebildet, **Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit, Abstraktions- und Ausdrucksfähigkeit** entwickelt, **Selbstbewusstseins und Persönlichkeitsbildung** sowie **soziale Integration, Entwicklung von Regelbewusstsein** gesteigert. Daneben ist das Erlernen eines Instruments in der Bläserklasse auch eine **Anregung zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung**.

Bläserklassen greifen entwicklungspsychologisch die einmalige Möglichkeit auf, durch unmittelbare musikalische Erfahrungen die **Freude an der Musik zu wecken, zu erhalten und zu pflegen** und somit auf der Basis eines kreativ-gestalterischen und musikpraktisch-erprobenden Zugangs zur Musik emotional-affektives Erleben zu fördern.

II. Bläserklasse Jahrgang 5 – Musikalische Ziele und Inhalte

Die Schüler/innen lernen die **Grundlagen für das Instrumentalspiel** auf „ihrem“ Instrument kennen und können sie anderen vermitteln:

Zusammenbau des Instruments, Instrumentengeschichte, Spielhaltung, Atmung/ Luftstrom, Tonerzeugung, Übungen mit dem Mundstück, Pflege des Instruments, Bauteile

Die Schüler/innen bewältigen **spieltechnisch und musikalisch** Stücke im **erweiterten Fünften-Raum**, denen nach und nach folgende musikalischen Elemente zugrunde gelegt werden:

Metrum, Viertelnote/ Viertelpause, Schlusstrich, Wiederholungszeichen, Notenschlüssel, Taktvorzeichnung, 4/4-Takt, Notennamen, Halbe Note/ Halbe Pause, Atemzeichen, Ganze Note/ Ganze Pause, Tonart/ Tonartvorzeichen, Fermate, Auftakt/ VOLLTAKT/ Schlusstakt, Dynamik: f/ mf/ p, (doppelte) Achtelnoten, 2/4-Takt, Tempobezeichnungen: Allegro/ Moderato/ Andante, Dynamik: Crescendo/ Decrescendo/ Diminuendo

Die Schüler/innen erweitern die **spieltechnischen und musikalischen Fähigkeiten** im 2. Halbjahr in den **Tonarten B-Dur, Es-Dur, F-Dur und As-Dur** (klingend). Weitere neue musikalische Elemente sind dabei:

Haltebogen, punktierte halbe Note, $\frac{3}{4}$ -Takt, Akzent, Vorzeichen Be, Klammer 1 und 2, D.C. al Fine, Vorzeichen Kreuz, Legatobogen, Auflösungszeichen, punktierte Viertel und Achtelnote, (einzelne) Achtelnote und Achtelpause

Die Schüler/innen erwerben Sicherheit im **rhythmisch-metrischen Spiel** und in der dazu notwendigen (instrumentenspezifischen) **Artikulationsfertigkeit**:

Rhythmus-Raps, Dirigierfiguren, rhythmische Begleitungen, Body-/ Mouthpercussion, spezielle Rhythmusübungen mit und ohne CD-Begleitung, Artikulationsübungen

Die Schüler/innen entwickeln Sicherheit im **(mehrstimmigen) Zusammenspiel** auf der Grundlage eines umfangreichen Angebots an Spielstücken aus allen Stilrichtungen und unterschiedlichen Epochen, in denen das jeweils neu Erlernte angewendet und gefestigt wird :

Kanons, Duette, Trios, Orchester-Arrangements, Thema mit Variationen, Choräle, Märsche, Menuette, Spirituals, Ragtimes, Boogie-Woogies

Die Schüler/innen setzen sich mit den **Grundlagen der Musiktheorie** in dem Maße auseinander, wie sich dies aus dem vorliegenden Lehrwerk, Band 1, ergibt und zum Verstehen der erarbeiteten Stücke hilfreich ist.

Stammtöne/ versetzte Töne, Intervalle (Grobbestimmung), Tonleitern, Akkorde

Die Schüler/innen erfahren **Musik** auch als **geschichtlich und kulturell bedingt**. Dazu erarbeiten sie Musikstücke aus anderen Kulturkreisen und klassische Bläserklassen-Adaptionen.

außereuropäische Kulturen:

Musik aus Lateinamerika, der Karibik, Mexiko, Ungarn, USA (Spiritual, Gospel, Blues, Boogie-Woogie, Ragtime), Japan, China, Afrika, Israel, u.a.

klassische Adaptionen:

z.B. Mozart ("Ah, vous dirai-je, Maman"), Beethoven ("Ode an die Freude", aus der 9. Sinfonie), Rossini ("Wilhelm-Tell-Ouvertüre"), Grieg ("Morgenstimmung"), Saint-Saens ("Ägyptischer Tanz")

III. Bläserklasse Jahrgang 6 – Musikalische Ziele und Inhalte

Die Schüler/innen erweitern die **spieltechnischen und musikalischen Fähigkeiten** in den **Tonarten B-Dur, Es-Dur, F-Dur und As-Dur** (klingend) und darüber hinaus in **C-Dur und weiteren Molltonarten** (z.B. g-Moll, c-Moll, d-Moll). Neue musikalische Elemente sind dabei:

staccato, tenuto, ritardando, Tonartwechsel, Alla-breve-Takt, Erweiterung des dynamischen Spektrums, synkopisches Spiel, Synkopen im Alla-breve-Takt, Sechzehntelnoten, rallentando, 6/8-Takt, Triolen, accelerando, Dur- und Moll- Tonleitern (ggf. EE, Band 2)

Die Schüler/innen vertiefen das **rhythmisch-metrische Spiel** und die zugehörige (instrumenten-spezifische) **Artikulationsfertigkeit**:

neue Rhythmus-Raps, Dirigierfiguren, rhythmische Begleitungen, Body-/ Mouthpercussion, spezielle Rhythmusübungen mit und ohne CD-Begleitung, instrumentenspezifische Artikulationsübungen

Die Schüler/innen vertiefen das **(mehrstimmige) Zusammenspiel** auf der Grundlage eines erweiterten und individuell zugeschnitten Angebots an Spielstücken (Filmmusik, Musicals, Christmas), anhand derer das Gelernte angewendet und gefestigt wird:

Kanons, Duette, Trios, Orchester-Arrangements, Choräle, Märsche, Ragtimes, Boogie-Woogies

Die Schüler/innen wiederholen und erweitern die **Grundlagen der Musiktheorie** in dem Maße, wie sich dies aus dem vorliegenden Lehrwerk, Band 2, ergibt und zu einem vertieften Verständnis der erarbeiteten Stücke führt:

Stammtöne/ versetzte Töne, Intervalle, Dur- und Moll Tonleitern, Akkorde, Enharmonik

Die Schüler/innen erfahren **Musik** auch als **geschichtlich und kulturell bedingt**. Dazu erarbeiten sie Musikstücke aus anderen Kulturkreisen und vergleichen klassische Bläserklassen-Adaptionen mit der Originalmusik:

außereuropäische Kulturen:

Musik aus Thailand, Jamaika, Puerto Rico, Israel, Amerika (Gospel, Blues, u.a.

klassische Adaptionen:

z.B. J. Clarke (Trumpet Voluntary), J.S. Bach (z.B. Choral „Jesu meine Freude“), G. Bizet (Lied des Torero, Habanera, aus „Carmen“), P.I. Tschaikowsky (Nussknacker-Suite)

Die Schüler/innen **erfinden selber Musik**, indem sie z.B. zu kurzen Themen eigene Variationen komponieren und zu ersten Blues-Improvisationen angeleitet werden:

Thema und Variationen: z.B. zu „Ah, vous dirai-je, Maman“ oder „Oh, Susanna“; Blues-Improvisationen z.B. zu „Let's Rock“

Die Schüler/innen erfahren eine **individuelle Förderung** durch das Spielen von Stimmen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (z.B. 1./2. Klarinette, 1./2. Trompete ...) und durch den binnendifferenzierten Instrumentalunterricht.

IV. Bläserklasse – Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für die Bläserklasse entsprechen den Grundsätzen der Leistungsbewertung, wie sie in den Richtlinien des Landes NRW für das Fach Musik festgeschrieben sind (LP Mu GY S I, S. 66 ff.). Dort werden als oberste Kriterien die mündliche, schriftliche und praktische Mitarbeit im Unterricht sowie die entsprechende häusliche Vor- und Nachbereitung genannt.

Darüber hinaus gelten folgende Kriterien:

- 1.rhythmisch-metrische Sicherheit
- 2.spieltechnische Fertigkeiten
- 3.musikalisches Gestaltungsvermögen
- 4.Ansatz, Atmung, Spielhaltung
- 5.Vorspiele (allein, zu zweit, zu dritt)
- 6.Bewältigung der Instrumentalstimme in Orchesterarrangements
- 7.musiktheoretische Grundkenntnisse (ggf. mit schriftlicher Überprüfung)
- 8.Verlässlichkeit und Engagement bei Auftritten
- 9.Umgang mit dem Instrument, Instrumentenpflege

Zur Notenfindung wird die Beurteilung der Instrumentallehrer zum Ende jedes Halbjahres eingeholt und in geeigneter Weise bei der Notengebung berücksichtigt.

Zusätzlich wird auf dem Zeugnis die Teilnahme an der Bläserklasse mit einer entsprechenden Bemerkung dokumentiert.

V. Bläserklasse – Organisatorisches

Die Verteilung des Bläserklassenunterrichts auf die 4 Halbjahre der Erprobungsstufe:

Bläserklassenunterricht im Klassenverband

Kl. 5, 1. Halbjahr - 45 min.

Kl. 5, 2. Halbjahr - 45 min.

Kl. 6, 1. Halbjahr - 45 min.

Kl. 6, 2. Halbjahr - 45 min.

Instrumentalunterricht als Gruppenunterricht

Kl. 5, 1. Halbjahr - 45 min.

Kl. 5, 2. Halbjahr - 45 min.

Kl. 6, 1. Halbjahr - 45 min.

Kl. 6, 2. Halbjahr - 45 min.

Literatur (Grundlage) für den Unterricht:

1.Essential Elements, Band 1, Yamaha, De Haske

2.Essential Elements, Band 2, Yamaha, De Haske

3.auf das Lehrwerk genau abgestimmtes Zusatzmaterial (Auswahl):

Broadway Favorites

Musical Favorites

Film Favorites

Christmas Favorites

Movie Favorites

Concert Favorites I

Concert Favorites II

+ diverser Einzelstücke (z.T. eigene Arrangements)